

Lokale Agenda 21
Markt 1/ 2
01796 Pirna



Stadtverwaltung Pirna
Oberbürgermeister
Herrn Klaus-Peter Hanke
Am Markt 1/2
01796 Pirna

Pirna, 12.10.2010

Stellungnahme der Lokalen Agenda 21 zum Entwurf des Doppelhaushaltes 2011/12

Sehr geehrter Herr Hanke,

die Mitglieder der Lokalen Agenda 21 haben in Ihrer Sitzung am 4. Oktober 2010 intensiv über den Entwurf des Doppelhaushaltes 2011/12 beraten.

Der Entwurf versucht, die solide Finanzpolitik der Stadt Pirna auch unter sich verschärfenden Rahmenbedingungen weiter fortzusetzen. Es ist auch für uns unstrittig, dass das hohe Investitionsniveau der letzten Jahre nicht endlos fortgeführt werden kann. Sparmaßnahmen sind unabdingbar – nur müssen sie an der richtigen Stelle erfolgen.

Die Lokale Agenda 21 hat mit großer Verwunderung festgestellt, dass in wesentliche Bereiche der Stadtentwicklung in den nächsten Jahren nicht nur weniger, sondern gar nicht investiert werden soll. Konkret betrifft dies die Bereiche

- Marktplatzgestaltung,
- Spielplatzentwicklung,
- Umsetzung Radverkehrskonzeption,
- Gestaltung Friedenspark.

Gerade in diesen Punkten zeigt sich aber nicht nur für die Pirnaer, sondern auch für alle Gäste der Stadt der Wille der Stadtverwaltung und des Stadtrates zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung ganz im Sinne des Leitbildes Pirna 2030.

Marktplatzgestaltung

Der Pirnaer Markt ist eine der prägnantesten Platzanlagen Sachsens. Es ist in den letzten Jahren nicht zuletzt auch durch erhebliche Eigenmittel der Stadt gelungen, die angrenzenden Bürger- und Kaufmannshäuser zu sanieren. Nun gilt es, das Ensemble mit Leben zu füllen. Die abschließende Gestaltung des Platzes selbst ist dafür unumgänglich. Spätestens mit der Fertigstellung der letzten Bauvorhaben (Am Markt 19/20, Am Markt 3) wird diese Fragestellung Ende 2011/ Frühjahr 2012 akut auf der Tagesordnung stehen. Nur mit einer städtebaulich ansprechenden Platzgestaltung und einer angepassten Verkehrsführung (oder ggf. auch einer gänzlich autofreien Nutzung) wird sich der Markt zum lebendigen Herzen der Altstadt weiterentwickeln können. Jetzt hier auf eine Investition zu verzichten hieße, kurz vor der Zielgeraden aufzugeben. Dabei ließe sich unserer Meinung nach eine ansprechende Gestaltung auch mit einem finanziell vergleichsweise geringen Aufwand realisieren.

Spielplatzentwicklung

Auch wenn es von Ihnen immer weniger gibt – ohne Kinder hat die Stadt Pirna keine Zukunft. Die Kinder- und Jugendfreundlichkeit unserer Stadt bestimmt das Stadtimago und ist ein wichtiger Standortfaktor. Gerade hier sollten also politische Schwerpunkte gesetzt werden. Der Stadtrat der Stadt Pirna hat dies im November 2009 mit dem Beschluss zur Spielplatzkonzeption getan (BVL 09/0003-61.1).

Die Verwaltung führte damals aus: „In den letzten Jahren entstand durch Kürzungen zugunsten anderer investiver Maßnahmen ein Investitionsstau im Bestand der öffentlichen Spielplätze. Eine Aufwertung der bestehenden Standorte ist mit dem vorhandenen Budget nicht möglich. Weiterhin gibt es gerade in kleinen Ortsteilen ohne öffentliche Spielmöglichkeit verstärkt Anfragen, die eine grundsätzliche Auseinandersetzung mit Standortfragen notwendig macht. Die Verwaltung empfiehlt daher, für den kommenden Doppelhaushalt 2011/12 einerseits Planungskosten für eine Spielplatzkonzeption einzustellen und andererseits auch das Budget im Investitionsplan deutlich aufzustocken, um Ersatzbeschaffungen auf den bestehenden Spielplätzen umfassend umsetzen zu können.“

Nach unserer Informationen soll sogar erst nach 2015 wieder Geld für die Spielplatzentwicklung bereit stehen, allerdings in einer viel zu geringen Größenordnung. Hier besteht dringender Korrekturbedarf. Wir schlagen der Verwaltung deshalb vor, in den nächsten Jahren wenigstens 75.000,- € pro Jahr als Investition im Bereich Spielplätze zu verankern.

Umsetzung Radverkehrskonzeption

Das 2008 beschlossene Radverkehrskonzept scheint leider das vorläufige Ende der Pirnaer Aktivitäten im Radwegebau zu markieren, denn von den über 60 im Konzept vorgesehenen Maßnahmen wurde bislang keine umgesetzt! Das seit vielen Jahren stetig verfolgte Ziel der schrittweisen Erneuerung, Verbesserung und Erweiterung von Radwegen soll laut HH-Entwurf nun auch bis Ende 2012 nicht weiter verfolgt werden. Zu einer nachhaltigen Stadtentwicklung gehört unserer Meinung nach aber eine kontinuierliche Verbesserung der umweltverträglichen Mobilität.

Die Voraussetzung für einen stetigen Ausbau der Radwege ist in Pirna stadtstrukturell günstig, denn mehr als die Hälfte der Einwohner wohnen nur bis zu 3 Kilometer von der Innenstadt entfernt. Hinzu kommt die Lage der Stadt am Elbradweg, dem beliebtesten Fernradweg Deutschlands. Allerdings ist die Verknüpfung des Elbradweges mit Radrouten in das weitere Stadtgebiet (z. B. zum Landschloss Zuschendorf oder den Richard-Wagner-Stätten Graupa) noch mangelhaft. Nicht in den Radwegeausbau zu investieren hieße gerade für Pirna Potential zu verschenken.

Gestaltung Friedenspark

Der Friedenspark war in der letzten Zeit wiederholt in den Schlagzeilen, leider nur in negativer Hinsicht. Der Park ist aufgrund seiner Umgebung (Goethe-Schule, Einkaufsstraße Breite Straße, ÖPNV-Haltestellen) in besonderem Maße öffentlichkeitswirksam. Derzeit ist er aber von fehlender Aufenthaltsqualität und einer ungeordneten räumlichen Struktur geprägt.

Dabei ist der Park für die Innenstadt stadtbildprägend und als weicher Standortfaktor bedeutsam. In einem entsprechenden Zustand könnte er den Pirnaern und Touristen vielfältige Erholungsmöglichkeiten bieten. Deshalb sollte beim Friedenspark keinesfalls der Rotstift angesetzt werden.

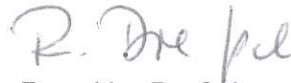
Wir haben den Haushaltsentwurf auch hinsichtlich der geplanten Maßnahmen betrachtet. Dabei ist die Lokale Agenda der Meinung, dass im Bereich Straßenbau noch Einsparmöglichkeiten bestehen. Konkret betrifft dies u. E. nach die Maßnahme „Kreisverkehr Schlosskurve“, die hinsichtlich Ihrer Notwendigkeit bzw. Dimensionierung noch einmal kritisch geprüft werden sollte.

Die Lokale Agenda 21 würde sich freuen, wenn unsere Anregungen in der Haushaltsdiskussion Beachtung finden würden. Für Rückfragen steht Ihnen die Arbeitsgruppe jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen



Jörg Weber



Roswitha Dreßel

Verfügung:

Original

OB Hr. Hanke

Kopie

Fraktionsvorsitzende im Stadtrat

- Hr. Thiele (CDU/FDP)
- Hr. Kloß (DIE LINKE)
- Hr. Hering (Freie Wähler)
- Hr. Tränkner (Pirnaer Bürgerinitiativen)
- Hr. Wätzig (SPD/Grüne)